



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



FRM II
Forschungs-Neutronenquelle
Heinz Maier-Leibnitz

Das Institut für Physikalische Chemie der Georg-August-Universität Göttingen betreibt das Dreiachsenspektrometer PUMA an der Forschungs-Neutronenquelle Heinz-Maier-Leibnitz (FRM II) in Garching bei München, das zu den weltweit führenden Geräten seiner Art gehört. Als besonders innovative und einzigartige Komponente wurde in den vergangenen Jahren ein Multianalysatorsystem entwickelt, welches insbesondere zeitaufgelöste Experimente auf kurzen Zeitskalen erlaubt.

Für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Dreiachsenspektrometers PUMA suchen wir eine/einen

wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (PostDoc) **- Entgeltgruppe 13 TV-L -**

mit 100 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,80 Stunden pro Woche) und Arbeitsort Garching. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 30.09.2019. Es besteht anschließend die Möglichkeit der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis an der Technischen Universität München.

Ihr Aufgabengebiet:

Sie sind verantwortlich für das Dreiachsenspektrometer PUMA und betreuen Messgäste aus verschiedenen Bereichen der naturwissenschaftlichen Forschung bei deren Experimenten. Sie geben Hilfestellung bei der Auswahl der optimalen Spektrometerkonfiguration und bei der Auswertung der Daten. Darüber hinaus entwickeln Sie eigene Forschungsprojekte und nutzen dafür die Messmöglichkeiten am FRM II und komplementärer Messtechniken am Institut für Physikalische Chemie in Göttingen. Sie wirken außerdem in der akademischen Lehre mit, indem Sie Studierende bei Praktikumsexperimenten betreuen

Ihr Anforderungsprofil:

Sie haben einen Studienabschluss (Diplom, MSc.) in einem naturwissenschaftlichen Fach und wurden vorzugsweise auf einem Gebiet der Festkörperforschung promoviert. Für ihre eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten haben sie u.a. Streumethoden mit Neutronen oder Photonen genutzt. Sie arbeiten gerne im Team mit Wissenschaftlern und Technikern und zeichnen sich durch Kreativität und Flexibilität sowie Freude an anspruchsvollen experimentellen Aufgaben aus.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30.11.2016 an: Herrn Prof. Dr. G. Eckold, Institut für Physikalische Chemie der Universität Göttingen, Tammannstr. 6, 37077 Göttingen oder per E-Mail: geckold@gwdg.de. Bei Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat von Herrn Prof. Eckold unter Tel. 0551/39-33142 gerne zur Verfügung.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.



Hinweis: Reichen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens an Sie zurückgesandt bzw. im Falle einer elektronischen Bewerbung gelöscht.